



Ausbildung zum/zur **Fachinformatiker/-in für Systemintegration**

Die Abteilung IT-Service und -Organisation ist IT-Dienstleister für alle Dienststellen der Kreisverwaltung des Rheinisch-Bergischen Kreises und versorgt annähernd 1.000 IT-Arbeitsplätze mit PCs und virtuellen Desktops, Druckern, Laptops,

Software und allem, was zu einem Büroarbeitsplatz in einem modernen Dienstleistungsunternehmen gehört. Für ca. 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zusätzlich Heimarbeitsplätze zur Verfügung gestellt.

Um diese anspruchsvolle Aufgabe zu stemmen, werden über 100 fast ausschließlich virtualisierte Serversysteme (Windows Server, AIX/UNIX und Linux) verteilt auf zwei Rechenzentren betrieben. In einem leistungsfähigen modernen Netzwerk werden mehrere Hundert Anwendungen bereitgestellt. Natürlich gehört auch die ganze Welt der mobilen Kommunikation und der Internetanwendungen zum Aufgabenfeld der IT-Abteilung.

In einem Team von derzeit 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden alle notwendigen Aufgaben von der Planung, über die Konfiguration von Systemen und die Beschaffung bis hin zur Betreuung der Anwender in den Ämtern der Kreisverwaltung erledigt. Datenschutz und Datensicherheit haben dabei einen hohen Stellenwert, weil die Kreisverwaltung sensible Daten der Bürgerinnen und Bürger speichert und verarbeitet. Das bezieht sich sowohl auf alle technischen Einrichtungen zum Schutz der Daten wie auch auf die Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umgang mit den Daten.

Im Rahmen Ihrer Ausbildung werden Sie einen Einblick in alle diese Aufgabenfelder bekommen und aktiv mitwirken.

Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung dauert drei Jahre und hat einen praktischen und einen schulischen Teil.

Die praktische Ausbildung findet in der IT-Abteilung der Kreisverwaltung in Bergisch Gladbach statt. In diesem Teil befassen Sie sich mit:

- **Systemkonfiguration**
Systeme auswählen, installieren und konfigurieren
- **Netzwerken**
Netzwerkkomponenten auswählen
Netzwerke aufbauen, verbinden und pflegen
- **Benutzerunterstützung**
Probleme aufnehmen und analysieren sowie Vorschläge zur Lösung unterbreiten

- **Fehleranalyse, Störungsbeseitigung**
Fehler systematisch ermitteln und beseitigen
- **Projektplanung und -durchführung**
Projektziele festlegen und Teilaufgaben definieren
Lösungen unter Beachtung wirtschaftlicher und terminlicher Vorgaben erstellen

Die schulische Ausbildung findet im Berufskolleg Wipperfürth oder dem Georg-Simon-Ohm-Berufskolleg in Köln statt. Schwerpunkte sind dabei:

- Wirtschafts- und Geschäftsprozesse
- Informations- und Telekommunikationssysteme
- Anwendungsentwicklung
- Fremdsprache
- Politik/ Gesellschaftslehre
- Deutsch/ Kommunikation
- Sport/ Gesundheitsförderung
- Religionslehre

Zur Mitte des zweiten Ausbildungsjahres findet eine schriftliche Zwischenprüfung statt. Die Abschlussprüfung besteht neben der schriftlichen Prüfung aus einer betrieblichen Projektarbeit, die in einer 30 minütigen Präsentation des Ergebnisses dargestellt wird.

Voraussetzungen

Als Bewerber/-in benötigen Sie Abitur oder die vollständige Fachhochschulreife.

Vergütung

Sie erhalten folgende Ausbildungsvergütungen (brutto):

- monatlich 918,26 Euro im ersten Jahr
- monatlich 968,20 Euro im zweiten Jahr
- monatlich 1.014,02 Euro im dritten Ausbildungsjahr.

(Stand 01/2018)

Perspektiven nach einer erfolgreichen Ausbildung

Nach einem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung ist die Übernahme in ein festes Beschäftigungsverhältnis bei der Kreisverwaltung möglich. Im Rahmen der zugeordneten Tätigkeiten werden entsprechende Weiterbildungs- und Qualifikationsmaßnahmen angeboten.